



Nr. 07 ▪ 2026

Donnerstag, 5. März 2026

Forstkammer
Baden-Württemberg
Waldbesitzerverband e.V.

FORSTKAMMER & AGDW

Landtagswahl am 8. März: Informieren Sie sich, gehen Sie wählen!

Am 8. März findet die Wahl zum nächsten Landtag von Baden-Württemberg statt. Wald ist in Deutschland grundsätzlich Ländersache, damit hat die Wahl für die Forstpolitik der nächsten Jahre und die zukünftige Situation von Waldbesitzerinnen und Waldbesitzern maßgeblichen Einfluss. Die forstliche Förderung, Verwaltungsstrukturen und -verfahren, Wildtiermanagement und die Umsetzung unterschiedlichster Naturschutzregelungen werden vom Landtag und der Landesregierung entschieden. Doch was brauchen Wald und Waldbesitzende in den kommenden Jahren von der Landespolitik? Dies hat die Forstkammer im Forderungspapier „[Forst 2026 ff. – Anforderungen an die Waldpolitik in Baden-Württemberg](#)“ dargestellt.

Einen Vergleich dieser Forstkammer-Forderungen mit den Positionen einzelner Parteien laut jeweiligem Wahlprogramm finden Sie anbei oder [hier](#).

Quelle: Forstkammer

Bundesländer immer kritischer gegenüber der Wiederherstellungsverordnung

Die EU-Wiederherstellungsverordnung (W-VO) stößt in der deutschen Forstwirtschaft ebenso wie in den Bundesländern auf tiefgreifende Vorbehalte. Bei der Sitzung des Bundesrats am kommenden Freitag steht ein von Bayern eingebrachter Entschließungsantrag auf der Tagesordnung, in dem ein Außerkraftsetzen bzw. eine unverzügliche grundlegende Überarbeitung der W-VO gefordert wird. Wie der Verband AGDW – Die Waldeigentümer erklärt, nimmt der Antrag essenzielle Kritikpunkte an der Verordnung auf, welche von der Bundesregierung und den EU-Institutionen zu berücksichtigen seien.

Die vollständige Pressemeldung lesen Sie [hier](#).

Quelle: AGDW

W-VO: zu viele Lücken und zu wenig Vertrauen

Die europäische Verordnung zur Wiederherstellung der Natur (W-VO) erfährt reichlich Kritik. Die Umsetzung des Rechtsakts in die Praxis erscheint vielen – milde formuliert – ambitioniert. Waldbesitzern steht die Teilnahme an Maßnahmen einerseits frei. Andererseits sind flächendeckende Kartierungen vorgesehen. Die Aussicht auf den enormen Ressourcenbedarf ohne gesicherte Finanzierung alarmiert die Forstwirtschaft und schmälert das Vertrauen in die Europapolitik. Vage Definitionen von Kernbestandteilen der Verordnung erzeugen noch vor der eigentlichen Umsetzung Frust. Wie soll man planen? Und zur Sorge, dass der geforderte Aufwand der Natur am Ende rein gar nichts bringen könnte, gesellt sich der Eindruck von immer engmaschigeren Kontrollversuchen seitens Brüssel. All das kam im Langenauer Expertenforum im Februar 2026 zur Sprache.

Den vollständigen Artikel lesen Sie [hier](#).

Quelle: dlw/forstpraxis.de

POLITIK & RECHT

Information über das Beteiligungsportal des Klima-Maßnahmen-Registers

Das Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetz (KlimaG BW) des Landes regelt, dass bis 2030 65 Prozent der Treibhausgas-Emissionen im Vergleich zu 1990 eingespart werden müssen. Baden-Württemberg hat sich außerdem das Ziel gesetzt, Treibhausgasneutralität bis zum Jahr 2040 zu erreichen. Um diese Ziele zu erreichen, wurden Treibhausgasminderungsziele in sieben Sektoren festgelegt. Für jeden Sektor wurde ein federführend verantwortliches Ministerium benannt. Gemeinsam mit weiteren fachlich berührten Ministerien ist es für die Umsetzung von Maßnahmen zur Erreichung der Sektorziele zuständig. Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz verantwortet die Sektoren Landwirtschaft sowie Landnutzung, Landnutzungsänderung und Forstwirtschaft (LULUCF).

Alle Klimaschutzmaßnahmen des Landes sind im Klima-Maßnahmen-Register (KMR) enthalten. Diese [KMR-Online-Datenbank](#) ist öffentlich einsehbar. Das KMR ist jederzeit erweiterbar, wird kontinuierlich überprüft und weiterentwickelt. Über das Beteiligungsportal des Landes können Sie aktuell **bis zum 27. März 2026** die enthaltenen Maßnahmen kommentieren und neue Ideen einbringen.

Zum Beteiligungsportal gelangen Sie [hier](#).

Quelle: MLR

Leitungswechsel in der Abteilung Waldwachstum an der FVA

Leitungswechsel in der Abteilung Waldwachstum an der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA) in Freiburg: Prof. Dr. Ulrich Kohnle verabschiedet sich nach 25 Jahren an der FVA in den Ruhestand. PD Dr. Axel Albrecht ist seit 2005 an der FVA und übernimmt nun die Abteilungsleitung.

Die vollständige Pressemeldung lesen Sie [hier](#).

Quelle: FVA

BETRIEB & MARKT

Pelletpreis im Februar weiter gestiegen

Aufgrund der anhaltend frostigen Temperaturen und eines hohen Heizbedarfs ist die Nachfrage stark angestiegen. Das führt im Februar auch zu einem Anstieg des Pelletpreises. Im Betrieb erweist sich die Heiztechnik dennoch als vergleichsweise kostenstabil. Laut dem Deutschen Pelletinstitut (DEPI) kostet eine Tonne (t) Holzpresslinge bei einer Abnahmemenge von 6 t aktuell durchschnittlich 422,73 Euro. Das entspricht einem Plus von rund 4,3 Prozent gegen-

über dem Januar. Eine Kilowattstunde Holzenergie liegt derzeit bei 8,45 Cent. Gegenüber Erdgas beträgt der Preisvorteil rund 17,9 Prozent, gegenüber Heizöl etwa 7,4 Prozent.

Die vollständige Pressemeldung finden Sie [hier](#).

Quelle: DEPI

HINWEISE & HINGUCKER

AGDW-Masterclass am 14. April: Videos mit der Instagram-App erstellen

Am 14. April findet ein zweistündiger online Workshop zum einfachen Erstellen von Videos mit der Instagram-App statt.

Von 16:00 und 18:00 Uhr wird Benedikt Spether, Digital Creator für die Wald- und Holzwirtschaft, praxisnah und verständlich zeigen, wie Sie mit der Instagram-App attraktive Videos erstellen – ganz ohne aufwendige Technik oder Vorkenntnisse. Die Teilnahme ist Mitgliedern der Forstkammer bzw. der AGDW-Mitgliedsverbände vorbehalten und für diese kostenfrei.

Weitere Infos und Anmeldung finden Sie [hier](#).

Quelle: AGDW

"Agroforst trifft Regionalentwicklung - Potenziale und Perspektiven für eine klimaresiliente Zukunft"

Am 21. April 2026 von 10:00 – 12:00 Uhr findet eine Online-Veranstaltung „Agroforst trifft Regionalentwicklung - Potenziale und Perspektiven für eine klimaresiliente Zukunft“ statt.

Agroforstwirtschaft, die Integration von Bäumen und Sträuchern in landwirtschaftliche Anbausysteme, spielt eine zentrale Rolle in der nachhaltigen Landnutzung und im Klimaschutz. Im Kontext der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) der EU wird Agroforst als ein vielversprechender Ansatz gefördert, um ökologische und wirtschaftliche Vorteile zu vereinen. Agroforstsysteme tragen unter anderem zur Verbesserung der Biodiversität, zur CO₂-Bindung und zur Optimierung der Bodenfruchtbarkeit bei. Außerdem helfen sie dabei Wasser besser im Boden zu speichern und Erosionen durch Wasser und Wind abzumildern.

Weitere Informationen und Anmeldung finden Sie [hier](#).

Quelle: BLE

Wald erleben 2026 - Jahresprogramm der SDW BW

Auch in diesem Jahr sind Sie wieder herzlich zum Waldaktionstag eingeladen. Alle sind herzlich willkommen, egal ob zum aktiven Anpacken oder „nur“ zum geselligen Beisammen sein, egal ob jung oder alt, Einzelperson oder Familie. .

In diesem Jahr findet der Waldaktionstag am Samstag, 21. März 2026 in der Stadt Ilshofen statt.

Um eine Anmeldung bis zum 14. März an info@sdw-bw.de wird gebeten.

Weitere Infos finden Sie [hier](#).

Quelle: SDW BW

Wald erleben 2026 - Jahresprogramm der SDW BW

Ob bei Baumpflanzungen und Exkursionen oder beim Waldbaden; ob für Kinder, Jugendliche oder Erwachsene – es gibt viel zu entdecken in den Wäldern Baden-Württembergs! Auch 2026 haben Landesverband und Kreisverbände der SDW BW vielfältige Veranstaltungen im und um den Wald geplant.

Weitere Infos finden Sie [hier](#).

Quelle: SDW BW

Rechtssicher kommunizieren auf Social Media in der Wald- und Holzwirtschaft

Social Media ist heute ein zentrales Kommunikationsinstrument in der Wald- und Holzwirtschaft. Wer dort sichtbar ist, prägt das Bild der Branche nach außen. Gleichzeitig steigt das Risiko, mit Bildern, Videos oder Musik unbewusst gegen Urheberrechte zu verstoßen. Das Seminar findet am 14. April, 9 – 15:30 Uhr, beim Waldservice Ortenau eG, Auf dem Grün 1, 77797 Ohlsbach, statt. Gezeigt wird klar und praxisnah, was auf Social Media erlaubt ist und was nicht. Sie lernen, wie Sie Inhalte rechtssicher einsetzen, Fehler vermeiden und Ihre Kommunikation absichern bevor es teuer oder unangenehm wird. Zielgruppe: alle, die Social Media in der Wald- und Holzwirtschaft verantworten oder nutzen.

Anmeldung und weitere Infos finden Sie [hier](#).

Quelle: Klimapositive Waldwirtschaft

AKTUELLE BETEILIGUNGSVERFAHREN

Laufende Informationen über aktuelle Beteiligungsverfahren zu FFH-Managementplänen, Flurbereinigungsverfahren, Schutzgebietsausweisungen u.Ä. in Ihrer Region finden Sie auch auf: www.forstkammer.de/beteiligungsverfahren-1/ Für weitere Informationen zu einzelnen Beteiligungsverfahren wenden Sie sich bitte an: info@forstkammer.de

Neuzugänge:

- **Bodensee-Oberschwaben:** Regionale Infrastruktur – Teilregionalplan Energie (Kap. 4.2) sowie Änderungen an anderen Plankapiteln, hier: Erneutes Beteiligungsverfahren (3. Offenlage) gem. § 9 Abs. 2 und 3 des Raumordnungsgesetzes (ROG) in Verbindung mit § 12 Absatz 2 und 4 des Landesplanungsgesetzes (LplG), Anhörung bis 09.03.2026
- **LK Sigmaringen,** Gemeinde Herbertingen, Ortsteil Hundersingen, Flurbereinigungsverfahren - Anhörung am 24.03.2026
- **Südlicher Oberrhein,** geänderter Entwurf des Regionalplans Südlicher Oberrhein, Teilfortschreibung „Windenergie“, Stellungnahme vom 02.03.2026 bis spätestens 03.06.2026

TERMINE & VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungen der Forstkammer



- **Mitgliederversammlung 2026 der Forstkammer** | 25.03.2026 in Buchen im Odenwald | Einladung/Anmeldung im Waldwirt 1/2026

Externe Veranstaltungen

- **Aktuelle Fragen rund um das naturschutzrechtliche Ökokonto** | Online-Seminar der Flächenagentur BW am 16. März von 08:45 bis 12:30 Uhr | Infos und Anmeldung bis 13.03.26 [hier](#).
- **Symposium Aufbauende Waldwirtschaft** | 08.-10. Mai 2026 in Kreßberg | Veranstalter: Aufbauende Landwirtschaft e.V. | Infos und Anmeldung [hier](#).

Veranstaltungsreihen

- **AGDW Masterclasses 2026:** Die AGDW führt ihre Online-Seminarreihe auch 2026 fort, um mit Fachwissen private Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer zu unterstützen. Anhand von Beispielen werden Praxistipps vermittelt, Fragen beantwortet und Lösungsansätze aufgezeigt. Die Teilnahme ist **kostenfrei für Mitglieder der Forstkammer bzw. der AGDW-Mitgliedsverbände**. Informationen zu der Seminarreihe und bevorstehenden Terminen finden Sie [hier](#).
- **Web-Seminare zur EUDR** | Online-Veranstaltungen der BLE für alle Akteure entlang der Holz-Lieferkette und für spezielle Zielgruppen im Jahresverlauf. Infos und Anmeldung [hier](#).
- **FVA-Kolloquienreihe** | Im Rahmen ihrer Kolloquienreihe bietet die FVA regelmäßig Online-Veranstaltungen zu verschiedenen Themen an, jeweils immer von 14 bis 17 Uhr | Infos zu den Terminen und zur Teilnahme [hier](#).
- **Bildungsangebot von ForstBW:** Broschüren zu verschiedenen Fortbildungsprogrammen von ForstBW finden Sie [hier](#).
- **Online-Seminare des VdAW:** Der Verband der Agrargewerblichen Wirtschaft (VdAW) bietet Online-Seminare zu verschiedenen Themen rund um Unternehmensnachfolge und Unternehmensführung an. Infos [hier](#).
- **Präventionsseminare der SVLFG:** Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) bietet ihren Mitgliedsbetrieben kostenfreie Präventionsseminare an. Das Angebot umfasst Seminare, Schulungen und Online-Vorträge. Infos finden Sie [hier](#).
- **Regionale Waldgespräche** ‚Waldstrategie Baden-Württemberg 2050‘, Informationen finden Sie [hier](#).

BESUCHEN SIE DIE FORSTKAMMER AUF FACEBOOK, INSTA ODER LINKEDIN!



Sie möchten wichtige Informationen aus erster Hand und aktuelle Informationen über Entwicklungen rund um die Themen Waldbewirtschaftung, Förderung, Holzmarkt, Arbeitssicherheit und Forstpolitik?

Dann besuchen Sie die Forstkammer auf [Facebook](#), [Instagram](#) oder [LinkedIn](#). Einfach kostenlos abonnieren und los geht's.